

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Acaena microphylla 'Kupferteppich'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Beispielszene einer jungen Kupferteppich-Pflanze vor dem Einsetzen im Garten. Gartenbank und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Acaena microphylla 'Kupferteppich'

Kupferteppich: gefiederte Blätter und kleine stachelige Fruchtköpfe

Die kleinen gerundeten Blättchen von Kupferteppich wirken wie ein fein gezeichneter Gartensaum. Später können auffällige rote Fruchtköpfe darüberstehen. Der niedrige Wuchs braucht einen offenen Rand und beim Anwachsen mehr Begleitung, als der dichte Teppich vermuten lässt.



KI-gestaltete Beispielszene einer jungen Kupferteppich-Pflanze vor dem Einsetzen im Garten. Gartenbank und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Acaena microphylla 'Kupferteppich'
Pflanzenform	Mehrjährige, immergrüne, mattenbildende Gartenstaude
Laub	Fein gefiedert, mit gerundeten Teilblättchen und bronzegrüner Wirkung
Besonderheit	Kleine Blütenköpfe; später markante burrartige Fruchtstände
Blüten und Früchte	An einer entwickelten Pflanze möglich; kein zugesagter Lieferbesatz
Standort	Sonne bis Halbschatten draußen
Boden	Gut entwässert; geeignet für kiesige Gartenbereiche und passende Steinränder
Wasser	Junge Pflanzen regelmäßig begleiten; eingewurzelt bei längeren Trockenphasen unterstützen
Ausbreitung	Aufliegende Triebe können Wurzeln bilden; Ränder kontrollieren
Pflanzen	Bei milder Witterung mit erreichbarer Erde und freiem Abfluss
Shopauswahl	Menge im Shop wählen
Zu beachten	Stachelige Fruchtköpfe können an Hundehaut reizen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Einen sonnigen bis halbschattigen Gartenplatz wählen.	Die feine Blattmatte braucht einen passenden Außenstandort; ein dunkler Innenplatz ersetzt ihn nicht.
Boden	Gut entwässerte Erde bereitstellen und Abfluss an Steinrändern prüfen.	Dauerhaft gestaut Wasser passt nicht zur beschriebenen Kultur.
Pflanzen	Den Ballen auf bisheriger Bodenhöhe einsetzen, Erde anschließen und angießen.	Ein junger Topfballen muss zuerst guten Kontakt zur neuen Pflanzstelle gewinnen.
Anwachsen	Die junge Wurzelzone regelmäßig prüfen und bei Bedarf langsam versorgen.	Eine etablierte Pflanze kommt mit trockeneren Phasen eher zurecht als eine frisch eingesetzte.
Eingewurzelt	Bei längerer Trockenheit den Bedarf direkt im Boden prüfen und gezielt gießen.	Ein eingewachsener Bestand benötigt meist weniger Zusatzwasser; das ist kein pauschales Trockenheitsversprechen.
Rand	Übergreifende bewurzelte Triebe frühzeitig lösen und kleine Nachbarn freihalten.	Der niedrige Wuchs kann seitlich eine größere Fläche erschließen.
Düngen	Nur maßvoll ergänzen und die vorhandene Bodenversorgung berücksichtigen.	Schwere Düngung ist nicht nötig; sie ersetzt weder Abfluss noch Wasser beim Anwachsen.
Teilen	Kräftige Bestände bei Bedarf im Frühjahr teilen und die Stücke wieder begleitet einsetzen.	Teilungen brauchen erneut Bodenkontakt und kontrollierte Wasserversorgung.
Winter	Abfluss frei halten und den Zustand im Gefäß bei frostfreiem Boden prüfen.	Immergrünes Laub ist keine Garantie für unverändert dichte Blätter oder gleiche Widerstandskraft an jedem Platz.
Fruchtstände	Bei Hunden den Kontakt zu den burrartigen Köpfen beachten.	Die stacheligen Fruchtstände können an der Haut reizen; eine allgemeine Haustierversicherung wird nicht zugesagt.

Wissen, das mitwächst

Das kleine Fiederblatt ist der Anfang

Kupferteppich lässt sich schon ohne Blüten entdecken. An den feinen Blättern sitzen gerundete Teilblättchen, deren bronzegrüne Töne eine ruhige Zeichnung über dem Boden bilden. Die Struktur erinnert aus der Entfernung an winzige Farnwedel. Acaena ist jedoch eine blühende Gartenstaude, kein Farn. Beim jungen Shopartikel fällt zuerst diese Blattmatte auf; ein reifer Gartenbestand kann ein anderes Bild zeigen, wenn Fruchtköpfe darüberstehen. Betrachte beim Auspacken die Triebe und den Ballen: Die sichtbare Oberfläche ist ein Anfang, noch kein fertig geschlossener Gartenteppich. Der Name Kupferteppich beschreibt die benannte Auswahl, nicht eine jederzeit einheitliche Farbe aller Blättchen.

Ein Gartensaum mit Platz zum Weiterwachsen

Eine sonnige oder halbschattige Kante kann das feine Laub schön zeigen. Besonders an passenden Steinen, kiesigen Flächen oder einem niedrigen Gartenrand entsteht ein deutlicher Kontrast zwischen Blatt und Untergrund. Entscheidend ist die Erde darunter. Wasser muss abziehen können, und die junge Pflanze braucht eine erreichbare Wurzelzone. Eine Fuge mit kaum Erde wird nicht allein durch ihr schönes Aussehen zum geeigneten Pflanzplatz. Plane den Rand so, dass du ihn später noch pflegen kannst. Die Triebe können am Boden Wurzeln bilden und über die erste Pflanzstelle hinausgreifen. Zwischen kleinen, langsam wachsenden Nachbarn braucht es deshalb Kontrolle. Niedrig heißt hier nicht, dass die Pflanze dauerhaft genau innerhalb ihres ursprünglichen Topfumrisses bleibt.

Den jungen Ballen mit dem Gartenboden verbinden

Zum Einpflanzen eignet sich milde Witterung, in der sich die Wurzelzone gut begleiten lässt. Der Boden soll bearbeitbar sein und Wasser abziehen lassen. Stelle die Pflanzen zuerst an den geplanten Punkten aus: Wege, kleine Nachbarn und erreichbare Gießstellen helfen bei der Einteilung. Hebe die Pflanzstelle so aus, dass der Ballen auf seiner bisherigen Bodenhöhe sitzt. Die Oberseite nicht tief unter neuer Erde vergraben. Schließe lockere Erde vorsichtig an, drücke sie leicht an und gieße langsam durchdringend. So gelangt Wasser an den Ballen und die Umgebung kann sich setzen. Wo Wasser längere Zeit stehen bleibt, muss der Standort verbessert werden; weiteres Nachgießen löst das nicht. Auch eine Menge mehrerer Jungpflanzen ist noch keine Zusage für eine sofort geschlossene Fläche.

Beim Anwachsen braucht der Teppich Aufmerksamkeit

Ein frisch gepflanzter Kupferteppich ist auf eine andere Begleitung angewiesen als ein eingewachsener Bestand. Prüfe regelmäßig direkt am jungen Ballen und daneben in der Gartenerde, ob noch Feuchte vorhanden ist. Ein trockener Rand an der Pflanzstelle kann Versorgung brauchen, obwohl die übrige Fläche nach Regen dunkel aussieht. Gieße bei Bedarf langsam an den Boden, bis die Wurzelzone erreicht wird, und lasse Überschuss abziehen. Ein oberflächlicher Spritzer über die Blätter ersetzt das nicht zuverlässig. Vermeide starre Gießtage: Sonne, Wind, Regen und die Beschaffenheit der Erde verändern den Bedarf. Langes Vernässen hilft ebenso wenig wie die Annahme, eine später trockenheitsverträglichere Gartenpflanze dürfe gleich nach dem Einsetzen sich selbst überlassen bleiben.

Eingewurzelt sparsamer gießen, den Rand weiter lesen

Wenn die Pflanzen gut eingewurzelt sind, können sie mit relativ trockeneren Bedingungen zurechtkommen und brauchen meist weniger zusätzliches Wasser. Während längerer trockener Phasen lohnt sich trotzdem ein Blick in den Boden. Im Gefäß ist die Erde stärker begrenzt als im Beet; beurteile dort den tatsächlichen Zustand, statt die Gartenpflege unverändert zu übertragen. Die zurückhaltendere Wasserversorgung bedeutet außerdem nicht, dass sich der Rand von selbst ordnet. Aufliegende Triebe können neue Wurzeln bilden. Löse unerwünschte Abschnitte, bevor sie kleinere Nachbarn überdecken, und halte den Übergang zu Wegen zugänglich. Bei Bedarf kannst du kräftige ältere Bestände im Frühjahr teilen. Die Teilstücke beginnen wieder mit einer Anwuchsphase und benötigen erneut guten Erdkontakt und kontrollierte Wasserversorgung.

Die kleinen Köpfe getrennt betrachten

Über einer entwickelten Blattmatte können kleine Blütenköpfe erscheinen. Später werden die auffälligen roten bis kupferroten Fruchtsände zum markanten Detail. Ihre burrartige, stachelige Oberfläche erklärt den Namen Stachelnüsschen besser als die Blüten allein. Sie sind ein möglicher Gartenmoment, keine zugesagte Ausstattung der Lieferung. Eine Jungpflanze, die vor allem Laub trägt, passt deshalb zum Angebot. Versuche nicht, fehlende Köpfe mit viel Dünger zu erzwingen. Maßvolle Nährstoffergänzung reicht als Pflegeansatz; zuerst müssen Standort und Wurzelversorgung passen. An Stellen, die Hunde eng durchlaufen, achte auf den Kontakt zu den Fruchtsänden. Die stacheligen Köpfe können an der Haut reizen. Ein niedriger Bodendecker ist dadurch nicht automatisch eine bedenkenlose Kontaktfläche für jedes Tier.

Das immergrüne Polster durch den Winter führen

Kupferteppich wird als immergrüne mehrjährige Staude beschrieben. Das bedeutet, dass Laub über die kalte Jahreszeit erhalten bleiben kann; es verspricht keine an jedem Standort gleich dichte Blattfläche. Schaue im Gefäß besonders nach freiem Wasserabzug und stelle es so, dass anhaltendes Wasserstauen vermieden wird. Prüfe die Erde, wenn sie frostfrei und zugänglich ist; ein gefrorener Ballen bekommt keine routinemäßige Wassergabe. Auch im Beet lohnt sich ein genauer Blick auf einzelne Triebe und den Rand. Bei auffälligen Schäden zuerst Boden, Abfluss und Witterung zusammen betrachten, statt allein aus einer dunkleren Blattstelle einen Pflegefehler abzuleiten. Entferne geschädigtes oder unerwünschtes Material gezielt. Der neue Austrieb und die Entwicklung der Triebe zeigen später mehr als eine einzelne Momentaufnahme.

Menge wählen, den Pflanzencharakter bewahren

Das eigene Angebot führt Kupferteppich mit einer Mengenwahl. Die Mengenwahl richtet sich nach deiner geplanten Pflanzfläche; alle Sets enthalten die hier vorgestellte Auswahl. Schau vor einer Bestellung auf die tatsächlich ausgewählte Variante und ihre aktuelle Verfügbarkeit. Die Pflege bleibt vom konkreten Boden und der Entwicklung abhängig. Mit gutem Abfluss, einem begleiteten Start und erreichbaren Rändern lässt sich die feine Blattzeichnung aufmerksam nutzen. Sie ist botanisch von ähnlich wirkenden Fiederpolstern oder Sternmoos getrennt. Ein vergleichbarer Gartenplatz macht diese Pflanzen nicht austauschbar: Kupferteppich bringt gefiederte bronzegrüne Blätter und die Möglichkeit stacheliger Fruchtköpfe mit, während jedes der anderen Polster seinen eigenen Blattbau und seine eigene Versorgung braucht.

Bilder & Details

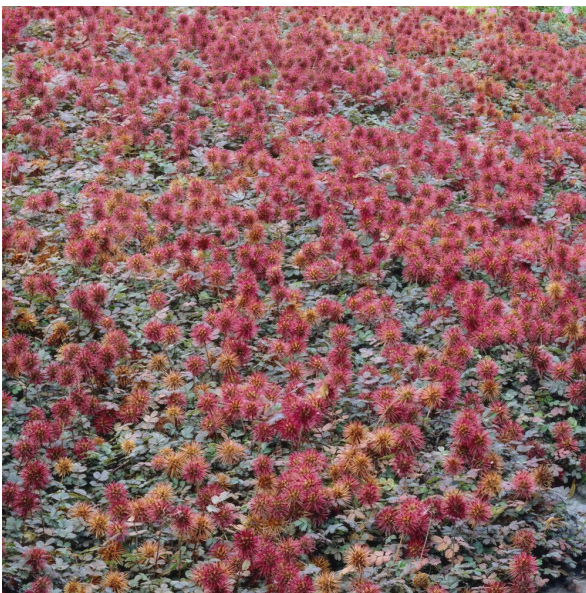
Die unveränderten eigenen Originalaufnahmen zeigen eine junge Topfpflanze und einen entwickelten Gartenbestand mit Fruchtköpfen. Die beiden Bilder belegen keinen festen Farbverlauf und keinen zugesagten Fruchtbesatz der Lieferung.



KI-gestaltete beispielhafte Detailansicht. Vergrößerter Ausschnitt, keine maßstäbliche Produktaufnahme.



Unveränderte Original-Shopaufnahme einer jungen Kupferteppich-Pflanze. Menge nach Auswahl im Shop.



Unveränderte Original-Shopaufnahme eines entwickelten Gartenbestands. Fruchtköpfe sind kein zugesagter Lieferbesatz.

Gut zu wissen

Ist Kupferteppich ein Farn?

Nein. *Acaena microphylla* ist eine blühende mehrjährige Gartenstaude. Die gefiederten Blätter erinnern nur optisch an kleine Farnwedel.

Passt die Pflanze in jede Pflasterfuge?

Nur wenn ausreichend erreichbare Erde und guter Wasserabzug vorhanden sind. Eine fast erdlose Fuge wird nicht allein durch ihren steinigen Untergrund zum geeigneten Platz.

Wie gieße ich direkt nach dem Pflanzen?

Die junge Wurzelzone regelmäßig prüfen und bei Bedarf langsam an den Boden gießen. Anwachsen braucht mehr Begleitung als ein bereits eingewurzelter Bestand.

Kann ich später ganz auf Wasser verzichten?

Ein eingewurzelter Bestand kommt mit relativ trockeneren Bedingungen zurecht. Bei längeren Trockenphasen und besonders im Gefäß den tatsächlichen Bedarf trotzdem prüfen.

Bleibt Kupferteppich am ersten Pflanzpunkt?

Nein, eine solche Grenze wird nicht zugesagt. Aufliegende Triebe können Wurzeln bilden; übergreifende Abschnitte lösen und kleine Nachbarn freihalten.

Müssen die gelieferten Pflanzen Blüten oder Früchte tragen?

Nein. Die junge Pflanze kann vor allem Laub zeigen. Blüten und markante Fruchtköpfe sind später möglich, aber kein zugesagter Lieferbesatz.

Sind die Fruchtstände für Hunde unproblematisch?

Die burrartigen Köpfe können an Hundehaut reizen. Kontakt an häufig genutzten Wegen beachten; eine allgemeine Haustiersicherheitszusage wird nicht gegeben.

Wie wähle ich die Menge?

Plane nach dem vorhandenen Platz, den Nachbarpflanzen und den erreichbaren Pflegestellen. Wähle im Shop die passende verfügbare Variante; jede junge Pflanze braucht beim Anwachsen Begleitung.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop